



In Siegen gibt es viele Unterstützungsleistungen für Familien in der Gesundheits- und Jugendhilfe. Im Netzwerk Frühe Hilfen werden diese Informationen gebündelt und weiterentwickelt.

Kontakt:

Familienbüro der Universitätsstadt Siegen
Weidenauer Straße 160
57076 Siegen
Telefon: (0271) 404-2958
E-Mail: familienbuero@siegen.de

www.familie-siegen.de
www.facebook.com/universitaetsstadt.siegen
www.twitter.com/stadt_siegen
www.instagram.com/stadtsiegen



Ansprechpartnerin

**für die Vermittlung einer Familienhebamme
oder einer FGKiKP in Siegen**

Petra Liman
Telefon: (0271) 404-2303
E-Mail: p.liman@siegen.de



**Gesundheits-
orientierte
Familienbegleitung**

Ein Angebot
für Eltern



Was machen Familienhebammen und FGKiKP's?

Familienhebammen sind staatlich anerkannte Hebammen mit einer besonderen Zusatzqualifikation.

Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (FGKiKP's) sind staatlich anerkannte Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen mit einer Zusatzausbildung. Beide Berufsgruppen unterliegen der Schweigepflicht.

Die Leistungen der Familienhebamme und FGKiKP gehen über die Leistungen, die durch die Krankenkassen finanziert werden, hinaus und können bis zum ersten bzw. dritten Geburtstag eines Kindes in Anspruch genommen werden. Familienhebammen und FGKiKP werden durch das Familienbüro der Universitätsstadt Siegen vermittelt. Die Finanzierung der Leistung erfolgt durch das Familienbüro im Rahmen „Früher Hilfen“ und muss beantragt werden.

Die Begleitung erfolgt ausschließlich mit Zustimmung und im Auftrag der Sorgeberechtigten.

An wen richtet sich das Angebot?

Das Angebot richtet sich an **alle** Mütter und Väter, die Fragen haben und Unterstützung suchen.

Die Hilfe kann schon in der Schwangerschaft und bis zum dritten Lebensjahr des Kindes in Anspruch genommen werden.

Das Angebot ist für Eltern kostenlos.



Familienhebammen und FGKiKP's

Anke Weidelt
Eva Donalies
Andrea Winter
Angela Senger-Kristen
Carola Friedrich
Angela Wurft

Stand: Oktober 2024

Familienhebammen und FGKiKP's

- begleiten und unterstützen Eltern im Rahmen von Hausbesuchen dabei, die Herausforderungen zu meistern, die ein Leben mit Kind mit sich bringt
- beraten beim Umgang mit Behörden und informieren über Angebote und Hilfen
- helfen in den ersten Jahren des Kindes, damit Eltern sich sicher fühlen für die weiteren Jahre mit ihrem Kind

